



Getty Images

Deutschlands geheime Waffenexporte

Obwohl das Verbot der Waffenexporte bis September verlängert wurde, fand Frau Merkel einen Weg, Saudi Arabien und andere arabische Länder auch weiterhin mit Waffen zu beliefern.

- Daniel Di Santo
- [24.05.2019](#)

Deutschen Medienberichten zufolge hat Deutschland eine neue Charge Waffenexporte nach Saudi Arabien, den Vereinigten Arabischen Emiraten und Katar genehmigt. Ein Deal, der von Deutschlands geheimem Nationalen Sicherheitsrat genehmigt wurde, erlaubt es Deutschland, auch weiterhin Waffen nach Saudi Arabien und in andere arabische Länder zu exportieren, die sich an dem Krieg im Jemen beteiligen, obwohl gegenwärtig ein Verbot der Waffenexporte nach Saudi Arabien besteht.

Der Nationale Sicherheitsrat ist eine selten diskutierte Gruppe, die aus der Kanzlerin Angela Merkel und einigen ihrer führenden Minister des Kabinetts besteht. Sie haben ein Schlupfloch zu ihrem Vorteil genutzt: Alle in Deutschland hergestellten Komponenten, die in Ausrüstungen verwendet werden, die zusammen mit anderen europäischen Ländern entwickelt worden sind, sind von dem Verbot ausgenommen. Dasselbe gilt auch für Exporte, die schon vor dem Verbot genehmigt wurden, das im Oktober 2018 in Kraft trat.

Die meisten militärischen Systeme, wie gepanzerte Fahrzeuge, Panzer, Flugzeuge und Munition sind europäische Gemeinschaftsprojekte. Das Schlupfloch, das diese Exporte von dem Verbot ausnimmt, ist daher gewaltig.

Die jüngsten Exporte in die arabischen Länder sind Panzerfahrzeuge, Radarsysteme und Munition. Deutschland stellt zusammen mit Frankreich Teile für das Cobra – Artilleriezielverfolgungsradsystem her, das von Saudi Arabien erworben wurde. Deutschland wird auch drei gepanzerte Personenfahrzeuge an Katar liefern sowie 92 elektrische Antriebe für gepanzerte Personenfahrzeuge an Algerien.

Das Exportverbot nach Saudi Arabien wurde ursprünglich als Zeichen der Verurteilung des Mordes an dem türkischen Journalisten Jamal Khashoggi ausgesprochen. Vor zwei Wochen hatten die deutschen Politiker dafür gestimmt, das Verbot bis September 2019 zu verlängern.

Aber wegen der Schlupflöcher und weil die Entscheidungen des Rates geheim sind, kann Deutschland auch weiterhin behaupten, es verkaufe keine Waffen an Saudi Arabien, obwohl es das auch weiterhin tut.

Großbritannien, Frankreich und andere Länder der europäischen Union sind gegen Deutschlands Verbot, Saudi Arabien mit Waffen zu beliefern und haben wiederholt verlangt, das Verbot aufzuheben. Die französische Botschafterin Anne-Marie Descotes kritisierte das Verbot und nannte die Situation „untragbar“. In einer Abhandlung für Deutschlands Bundesakademie für Sicherheitspolitik warnte sie davor, dass Deutschlands unvorhersehbare Waffenexportpolitik „ernste Konsequenzen“ für die deutsch-französische Zusammenarbeit und für die „Stärkung der Souveränität Europas“ haben würde.

Jetzt besteht diese Unvorhersehbarkeit wegen des verlängerten Verbots und des trotzdem weitergehenden Exports genehmigt durch den geheimen Rat auch weiterhin.

Dieses Verbot ist nicht nur ein wirtschaftliches und politisches Hindernis für Deutschlands europäische Partner. Die deutschen Waffenexporte werden sich als ein wichtiges Instrument der europäischen geopolitischen Strategie herausstellen.

In diesem Moment scheinen die deutschen Streitkräfte eher schwach zu sein. Deutschland gibt nach wie vor, gemessen an

den von der NATO vorgesehenen Verteidigungsausgaben, zu wenig Geld für seine Streitkräfte aus. Während sich Russland und China zunehmend kriegslustig zeigen, scheint Deutschland in dauerhafter Unentschlossenheit zu verharren.

Aber das wird sich bald ändern.

Es ist gefährlich, Deutschland zu ignorieren. Der italienische Journalist Luigi Barzini beschrieb die unvorhersehbare Natur der Deutschen. Er stellte fest, dass die Deutschen vor 1870 dem Risiko abgeneigte Menschen waren, Menschen, die den Krieg fürchteten. Aber vorausgesetzt, sie haben den richtigen Anführer, könnten sie sich in eine aggressive Macht verwandeln.

Barzini bezog sich dabei auf einen französischen Schriftsteller, der Deutschland vor seiner Vereinigung (1871) wie folgt beschrieb: „Sie fürchten Erschöpfung und schlechtes Wetter ... Entscheidung fallen zögerlich, es kommt leicht Mutlosigkeit auf.“ Doch dann beschrieb Barzini die Deutschen weiter wie folgt: „Wenn man im Geschichtsbuch ein paar Seiten weiterblättert, scheinen die Deutschen plötzlich total verwandelt zu sein.“ Sie wurden zu einer „grauen Flut von anonymen, disziplinierten Soldaten mit Pickelhauben – zu einer unbarmherzigen und unaufhaltsamen Kriegsmaschine“.

1870 war der Auslöser für diese plötzliche Verwandlung ein starker Anführer. Die Geschichte zeigt, dass das schon wiederholt passiert ist: 1914 und bald danach wieder 1939. Jedes Mal hat ein starker Anführer Deutschland geeint und zu gewalttätigem Handeln verführt. Da die Frustration über Kanzlerin Merkel sowohl innerhalb Deutschlands als auch überall in Europa zunimmt, wird es auch wieder ein immer größeres Verlangen nach einem solchen Anführer geben.

Eine Autorität, die noch sicherer ist als die Geschichte, unterstützt diese Aussage. Tausende von Jahren bevor Deutschland zu dem Land wurde, das es heute ist, sagte Ihre Bibel bereits voraus, dass so ein Anführer die Fantasie der Deutschen beflügeln würde. Die Bibel sagte voraus dass Deutschland zu einem führenden Land werden würde – was es jetzt in wirtschaftlicher Hinsicht bereits ist – und dass es eine europäische Supermacht beherrschen würde.

Der Chefredakteur der *Posaune* Gerald Flurry schreibt in seiner Broschüre [Ein starker deutscher Anführer steht unmittelbar bevor](#):

Daniel 8 ist eine der erstaunlichsten Prophezeiungen in der Bibel und wir müssen sie verstehen.

Im letzten Teil von Vers 17 heißt es: „Denn dies Gesicht geht auf die Zeit des Endes.“ Noch konkreter wird es in Vers 19: „Und er sprach: Siehe, ich will dir kundtun, wie es gehen wird zur letzten Zeit des Zorns.“ Er spricht nicht nur von der Endzeit, sondern Gott will vor allem, dass wir erkennen, dass es eilt. Dies ist das letzte Ende – das Ende der Endzeit! Daniel wurde nur für die Endzeit geschrieben (Daniel 12, 4 und 9). Gott will, dass wir uns der Dringlichkeit dieser Zeit bewusst sind.

Achten Sie auf diesen starken Anführer, der in Europa auf der Weltbühne erscheinen wird: „Aber gegen Ende ihrer Herrschaft, wenn die Frevler überhand nehmen, wird aufkommen ein frecher und verschlagener König“ (Daniel 8, 23).

Dieser bald kommende Herrscher könnte im wahrsten Sinne des Wortes König genannt werden. Auch wenn er kein König ist – die Bibel nennt ihn so. Wenn die Bibel über einen König spricht, bedeutet das in den meisten Fällen, dass es sich nicht um eine demokratische Regierung handelt. Selbst wenn er diesen Titel nicht hat, so wird er doch wie ein König herrschen. Diese Vision im Buch Daniel zeigt, dass das europäische Reich wesentlich autokratischer werden wird. In Ihrer Bibel wird ein stärkeres Deutschland prophezeit, das die vereinigte Macht Europas anführt. Die Prophezeiungen sind sehr konkret darüber, welche Länder sich mit dieser europäischen Supermacht verbünden werden. Psalm 83 offenbart, dass Deutschland Bündnisse mit arabischen Ländern wie Saudi Arabien, den Vereinigten Arabischen Emiraten und Katar abschließt.

„Denn sie sind miteinander eins geworden und haben einen Bund wider dich gemacht: die in den Zelten von Edom und Ismael wohnen, Moab und die Hagariter, Gebal, Ammon und Amalek, die Philister mit denen von Tyrus [Libanon]; auch Assur [Assyrien oder Deutschland] hat sich zu ihnen geschlagen, sie helfen den Söhnen Lots. Sela.“ (Psalm 83, Verse 6-9). In seinem Artikel „Eine geheimnisvolle Prophezeiung“ erklärte Herr Flurry:

Hier sind die modernen Namen dieser Länder, wie sie am Ambassador College unter Herbert W. Armstrong gelehrt wurden: *Edom* ist die Türkei; die *Ismaeliter* sind Saudi Arabien; *Moab* ist Jordanien; die *Hagariter* bewohnten in der Antike ein Land, das heute Syrien genannt wird. *Gebal* ist der Libanon und *Ammon* ist ebenfalls Jordanien. ...

Assur war der Vater Assyriens, was der antike Name Deutschlands ist. (Wir beweisen die Identität dieser Nationen in unseren Broschüren [Der König des Südens](#) und [Deutschland und das Heilige Römische Reich](#).)

ES HAT IN DER GESCHICHTE NIEMALS SO EIN BÜNDNIS GEGEBEN, UM ISRAEL ANZUGREIFEN UND VOLLSTÄNDIG ZU VERNICHTEN. Über diesen Psalm steht folgendes in der *Anchor Bible*: „In der Geschichte gibt es keine Aufzeichnungen über eine nationale Krise, als diese in diesem Psalm aufgezählten Völker ein Bündnis abschlossen, um Israel auszulöschen...“ In *Lange's Commentary* heißt es: „Die zehn Nationen, die hier als gegen Israel verbündet aufgezählt werden, werden sonst nirgendwo als Feinde erwähnt, die sich gleichzeitig zusammenschlossen, um Israels auszulöschen.“ Andere Kommentare machen dieselbe Aussage.

Es muss also eine Prophezeiung für die Endzeit sein!

Die Geschichte hat gezeigt, dass diese Prophezeiungen für die ersten sechs Wiederauferstehungen des Heiligen Römischen Reiches wahr waren. (Offenbarung 17, 10). Bald wird Deutschland die siebte und letzte Wiederauferstehung

anführen, einen weiteren Weltkrieg anzetteln und enormes Leid über die ganze Menschheit bringen – so viel Leid, dass die Menschheit sich selbst auslöschen würde, wenn Christus nicht intervenierte. (Matthäus 24, 21-22).

Es gibt jedoch auch gute Nachrichten: Von dieser letzten Wiederauferstehung ist prophezeit, sie werde nur von kurzer Dauer sein. Denn sehr bald wird Jesus Christus zurückkehren, um dem Leiden ein Ende zu setzen, das der Mensch sich selbst zufügt und um der ganzen Menschheit einen dauerhaften Frieden zu bringen.

Um mehr über Deutschlands Zukunft zu erfahren und welche direkten Auswirkungen sie schon sehr bald auch auf Sie haben wird, bestellen Sie doch bitte je ein kostenloses Exemplar der Broschüren [Ein starker deutscher Anführer steht unmittelbar bevor](#) und [Das Heilige Römische Reich in der Prophezeiung](#) ▪